



SMV

## 1. WeG-Sponsorenlauf für Bangladesch

Erstmals hat die SMV des Werkgymnasiums zusammen mit den Verbindungslehrern einen Sponsorenlauf zu Gunsten der Partnerschule in Bangladesch organisiert. Mit der Planung und Durchführung der zweitägigen Veranstaltung bewiesen die Schüler der SMV ein be-

sonderes Organisationstalent: Während in der Vorbereitung auf den Lauf alle Schülerinnen und Schüler des Werkgymnasiums fleißig um Sponsoren warben, hatte das Organisationskomitee alle Hände voll zu tun: Lehrer, Schüler und Eltern mussten informiert werden und

es galt ein System auszuklügeln, das allen Klassen einen möglichst reibungslosen Ablauf der Spendenrunden ermöglichte, alle gelaufenen Runden gezählt werden konnten sowie die Spenden anschließend eingesammelt werden konnten.

Der Aufwand hat sich gelohnt: Bei strahlendem Sonnenschein, am Mittwoch, den 22. Juli, sowie etwas kühleren Temperaturen und leichtem Nieselregen am Donnerstag, den 23. Juli, liefen etwa 450 SchülerInnen und LehrerInnen insgesamt 2449 Spendenrunden auf dem Schulgelände des WeG – das entspricht einer Gesamtstrecke von etwa 1200km! Dabei kamen etwa 5000 Euro Spendengelder zusammen – ein Riesenerfolg, der zu 100% unserer Partnerschule, der St Theresa Highschool in Bhalukapara, zu Gute kommt.

Vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren, Läufer und Helfer, die zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben.

DANIEL BOHÉ

## Spieleausleihe

Der Elternbeirat ist gerne bereit, intensiv gebrauchte Spielsachen regelmäßig zu ersetzen. Allerdings wurden in letzter Zeit viele Spiele offensichtlich mutwillig zerstört. Tischtennisschläger haben nach wenigen Wochen keinen Belag mehr, Fußbälle werden oft gar nicht mehr zurückgebracht.

Aus diesem Grund werden wir nach den Herbstferien ein Pfandsystem einführen. Jeder Schüler, der etwas ausleihen möchte, bekommt eine Pfandmarke für 5 € mit seinem Namen, die er beim Ausleihen von Spielsachen mit seinem Schülerausweis abgeben muss. Bringt er die entliehenen Gegenstände beschädigt oder gar nicht zurück, wird die Marke einbehalten. Ausgenommen hiervon sind natürlich normale Gebrauchsspuren.

Bitte geht mit den Spielsachen sorgsam um, auch andere möchten in der Mittagspause ihren Spaß damit haben.

Im Namen des Elternbeirates

FRED BENKISSER



## Opernausfahrt

Wie schon seit einigen Jahren bot Herr Kocsis in Zusammenarbeit mit der SMV auch letztes Schuljahr wieder eine Opernausfahrt an. Dieses Mal ging es nach Stuttgart in die Oper „Madama Butterfly“ von Giacomo Puccini, die die tragische Geschichte der jungen Japanerin Cio-Cio-San erzählt. Herr Kocsis gab uns schon im Voraus Informationen über den Inhalt und die Oper im Allgemeinen. Dies war sehr hilfreich, da die Darsteller auf italienisch (jedoch mit deutschem Übertitel) sangen. Vor der zweieinhalb-

stündigen Vorstellung bekamen wir noch ein bisschen Zeit, um uns umzusehen oder eventuell noch etwas zu essen. Die Oper selbst mit ihren ca. 1400 Sitzplätzen wirkte sehr imposant und auch die Sänger mit ihren hohen Stimmen und dem großen Stimmvolumen waren sehr beeindruckend. Dieses Erlebnis war sehr eindrucksvoll und es machte uns allen Spaß, deshalb können wir die Opernausfahrt nur weiterempfehlen.

FRIDA REICHERT, 10C

SARAH WERNER, 10C



PRÄVENTION AM WEG

## Bunter Rück- und Ausblick für das Werkgymnasium

Gegen Verbote und leidenschaftlich für die verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit den „Neuen“ Medien, so fasst es Herr Karbierske für Schüler und Eltern zusammen. Dabei ist die respektvolle Partnerschaft zwischen beiden der einzig vernünftige Weg, so der Familienvater...

### Was war denn da noch mal?

- „Trau Dich“ Stadt Heidenheim / KS 6,
- „Klicksalat“ Herr Karbierske / KS 5-10
- „Medienkompetenz“ AWO / KS 6
- „Soziales Kompetenztraining“ G-Recht e.V. / KS 7
- „Rock and water“ mit Faizal Pasaribu / KS 5a
- „Sozialer Umgang: Pubertät und Sexualität“ AWO / KS 7
- „Fahrtraining“ Prävention Polizei Ulm / KS 10

Zusätzlich sind viele weitere Veranstaltungen zu nennen, die ebenfalls sozial und präventiv ausgerichtet sind und

von engagierten KollegInnen organisiert wurden. Ein kleiner unvollständiger Rückblick verdeutlicht, dass wir hier einiges mit und für unsere SchülerInnen bewegen.

- Bangladesch Orangenaktion
- Bussicherheitstraining der HVG für die KS 5
- Film über Bangladesch für die Klassenstufe 6 in der Kulturmulde
- Theater-AG und Workshops mit Herrn Graša
- Elternworkshop „KESS erziehen“ mit Frau Redelstein
- Adventsfeier im Klinikum Heidenheim mit dem Unterstufenchor
- Internationale Frauentagsveranstaltung in der Mensa
- Erste-Hilfe-Kurs 2015 für die KS 8
- Studienfahrt der KS 9 nach Dachau
- Moscheebesuch der KS 7
- ...

Und die Elternschaft hat mit dem För-

derverein den ansprechenden und lebendigen Vortrag von Herrn Dr. Fuchs: „Die Kunst, einen Kaktus zu umarmen“ ermöglicht.

### Und wie soll's weitergehen?

Das hängt nicht unwesentlich vom aktuellen „Bedarf“ ab. In engem Austausch und in Zusammenarbeit mit der Leiterin unserer Schulsozialarbeit - Frau Weber - sind wir auf den neuen Partner - die Präventionsstelle der Polizei Ulm - gespannt. Von der Aufklärung und Auseinandersetzung mit den Suchtgefahren, der Jugendgewalt, den „Neue“ Medien bis hin zum Polizeiklassiker „Kriminalität“ ist einiges an Veranstaltungen möglich. Genauer ist in der Absprache und Planung.

Bei Interesse freue ich mich über Ihre Nachfrage oder Anregung.

HERIBERT JOSTEN  
(PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTER)

## Neue Beratungslehrerin

Mein Name ist Elke Sauter. Ich bin Beratungslehrerin an der Kaufmännischen Schule und ab diesem Schuljahr auch für das Werkgymnasium zuständig.

Meine Aufgabe ist es, Schüler und Eltern bei Schwierigkeiten in der Schule sowie in Fragen der Schullaufbahn, der Bildungswege und Schulabschlüsse zu unterstützen.

Wenn Schwierigkeiten in der Schule auftreten, sind in erster Linie die jeweiligen Fach- und Klassenlehrkräfte Ansprechpartner. Ergänzend dazu helfe ich als Beratungslehrerin Schülerinnen und Schülern, die Schul- und Lernschwierigkeiten haben. Im Einzelnen kann es sich um Konzentrations- oder Motivationspro-

bleme handeln, um Leistungsabfall, Leistungsschwankungen oder um Probleme beim Lernen. Auch bei Schul- oder Prüfungsangst bin ich unterstützend tätig.

Nach einem ersten Gespräch sind Beratungslehrer verpflichtet, bei minderjährigen Schülern eine Einverständniserklärung der Eltern für weitere Gespräche und Tests einzuholen. Die Inhalte von Gesprächen und die Ergebnisse von Tests unterliegen der Schweigepflicht, es sei denn die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern wünschen das anders.

In der Beratung suchen wir gemeinsam nach geeigneten Lösungswegen. Im Bedarfsfall vermittele ich an außerschulische Beratungsstellen weiter.

Wenn Sie mit mir in Kontakt treten wollen, senden Sie bitte eine Mail an [e.sauter@ks-heidenheim.de](mailto:e.sauter@ks-heidenheim.de) oder rufen im Sekretariat der Kaufmännischen Schule Heidenheim an und bitten um Rückruf (Tel. 07321 / 3217831). Ich sende Ihnen dann einen Anmeldebogen zu und wir vereinbaren einen Gesprächstermin.

ELKE SAUTER

## Bis zum Abitur und darüber hinaus.

Seit Beginn des Schuljahres darf ich einer der beiden Oberstufenberater am WeG sein und ich freue mich sehr darüber! Zu meinen Aufgabenfeldern gehören alle organisatorischen Aufgaben, die bis zur Hochschulreife für den Jahrgang anfallen, also z.B. das Verwalten der Kurslisten, die Erstellung der Zeugnisse oder die Organisation rund um die Prüfungen. Aber eine größere Rolle spielt für mich die Betreuung meiner Schüler\*innen bis

zum Abitur und darüber hinaus. Denn mit dem Abi ist der Weg ja noch nicht zu Ende. Bei Fragen, die das Ausbildungs-, Studien- und Berufsleben betreffen, helfe ich deshalb natürlich auch sehr gerne. Überhaupt versuche ich immer ein offenes Ohr für „meinen“ Jahrgang zu haben und ihm das Gefühl zu geben, dass die Zeit bis zum Abitur zwar eine anstrengende, aber doch eine tolle Zeit ist.

MARCO GRAŠA

## Neuer Rektoratsassistent

Herr Pfeffer ist seit 2010 am Werkgymnasium und unterrichtet die Fächer Biologie, Geschichte und Französisch. Seine Mitarbeit im Arbeitskreis Schulentwicklung brachte ihn bereits immer wieder in Kontakt mit schulorganisatorischen Belangen. Seit diesem Schuljahr ist Herr Pfeffer nun für die Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanung zuständig. So hilft er auch am Schuljahres-

anfang mit, Organisationspläne zu erstellen und unterstützt die Schulverwaltung. Herr Pfeffer ist damit neben mir der neue Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, wenn es um Fragen rund um Stunden-, Raum- und Vertretungspläne geht. Wir freuen uns, dass Herr Pfeffer diese wichtige Aufgabe übernommen hat und wünschen ihm dafür viel Erfolg.

RALF KIESEL

## UNSERE MITBEWOHNER

## Mäuse und die Goldhamster-Dame Mia

Gleich neben dem Bartagamenterrarium wurde aus dem ungenutzten ehemaligen Wägeraum ein „Mäuseraum“ mit großen Glasterrarien, die vor allem mit Rennmäusen besetzt sind und zwischenzeitlich auch mal Streifenmäuse und Farbmause beherbergt haben.

Und seit einiger Zeit wird dort im größten Terrarium Goldhamster-Dame „Mia“, die aufgrund des Studiums und Umzugs einer ehemaligen Schülerin auch ein neues zu Hause brauchte, bewundert und liebevoll umsorgt.

Gewählt wird die AG vor allem von jüngeren Schülerinnen und Schülern, die mit viel Eifer lernen, wie die vielen Tiere richtig gepflegt und gefüttert werden und wie man mit ihnen umgeht. Da wird dann auch denjenigen, die keine eigenen Tiere zu Hause haben, schnell klar, dass sie eben nicht zum Spielen da sind und sich auch nicht immer streicheln und auf die Hand nehmen lassen wollen.

Es kann ja auch Spaß machen, die Tiere einfach nur zu beobachten. Besonders lustig ist das dann, wenn winzig kleine Rennmäuse aus den gelegentlichen Nachzuchten ihre ersten wackligen Hüpfen durch das Terrarium versuchen.

Die Mäuse spielen auch eine Rolle im

Biologieunterricht, sei es im Rahmen des Themas „Säugetiere“ in der 5.Klasse oder auch in der Verhaltensbiologie der Oberstufenkurse. Auch Projekttag haben sich schon mit dem Mäuseraum beschäftigt. Da wurde gesägt, geklebt und gestaltet und die Terrarien pünktlich zum Schulfest als wahre Mäuseluxushotels präsentiert. Leider sind die meisten Einbauten dank des Nagetriebs ihrer Bewohner etwas kurzlebig, so dass immer mal wieder eine Renovierung notwendig ist.

So viele positive Aspekte die Tierhaltung an der Schule auch mit sich bringt, sie bedeutet große Verantwortung und kostet auch viel Zeit. Besonders die Planung der Versorgung in den Ferien ist nicht immer ganz einfach. Einiges können wir durch „Ferienfütterdienste“ der Biologie-Kolleginnen und -Kollegen abdecken. Aber besonders freuen wir uns, wenn sich Schüler und Schülerinnen mit ihren Familien bereit erklären, ein Mäuseterrarium über die Ferien mit nach Hause zu nehmen. Dabei müssen sie nicht Teilnehmer der Mäuse-AG sein. Die Tiere sind so pflegeleicht, dass man den Umgang mit ihnen schnell lernen kann. Wir freuen uns über eure und Ihre Unterstützung!

ANJA PAASCH



## Neue Abteilungsleiterin

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat Frau Paasch Ihre neue Tätigkeit als Abteilungsleiterin unserer Schule aufgenommen. Zu ihren bisherigen Arbeitsgebieten, der Fachleitung von Biologie und Kurs B, kommen nun neue Aufgabengebiete hinzu. Frau Paasch gehört zu unserem erweiterten Schulleitungsteam und wird verantwortlich im Bereich der Weiterentwicklung unserer schulspezifischen Profulfächer (PGK und die Kurse A, B, C und D) arbeiten. Zu ihrem breiten Arbeitsfeld gehört jetzt der Bereich der Arbeitssicherheit, der Brandschutzvorsorge, der Gefährdungsbeurteilung sowie die Leitung unseres Krisenteams. Zusätzlich wird Frau Paasch die Fächer Mathematik, alle Naturwissenschaften, Geographie und Sport betreuen. Wir freuen uns, dass mit Frau Paasch wieder wichtige bzw. neue Arbeitsfelder bestens besetzt sind.

WERNER SCHÖLZEL

## Moscheebesuch

Mitten am Vormittag und noch dazu im Fastenmonat Ramadan nahmen sich zwei berufstätige Vorstandsmitglieder der Muradiye-Moschee sowie der Hodscha für unsere Schüler Zeit. Gleich zu Beginn bedankten sie sich für die gewachsenen Beziehungen und unsere Dialogbereitschaft. Der Besuch ist ja im Schulcurriculum Religion/Ethik seit Jahren fest verankert. Und unsere Schüler? Sie dankten es mit hoher Aufmerksamkeit und einer Reihe sachkundiger, interessierter Fragen, welche in einer sehr großen persönlichen Offenheit beantwortet wurden. Nach einer kleinen Gratiserfrischung verließ eine Schülerin den Ort der Gastfreundschaft mit dem Kommentar: „Die sind ja nett.“ So war diese Begegnung für beide Seiten ein Gewinn.

M. SAILER

## Neue Kolleginnen und neue Kollegen



**Name:** Teresa Bugla  
**Fächer:** Englisch, Geographie  
**Fächerwahl:** Geographie ist sehr vielfältig und spannend und man lernt immer wieder

Neues über den Menschen und seine Umwelt und die Erde. Für Englisch habe ich mich entschieden, weil ich die englische Sprache und Kultur liebe und die Bedeutung von Englisch als Weltsprache sehr schätze.

**1. Eindruck von der Schule:** Das Kollegium hat mich sehr nett aufgenommen und ist sehr hilfsbereit und offen.



**Name:** Fabian Drechsler  
**Fächer:** Mathematik, Physik  
**Fächerwahl:** Meine Fächer waren schon in meiner Schulzeit meine Lieblingsfächer.

Besonders das Experimentieren in der Physik macht sehr viel Freude. An der Mathematik schätze ich das logische Vorgehen beim Beweisen von Aussagen.

**1. Eindruck von der Schule:** Toll! Ich freue mich sehr, dass ich am WeG gelandet bin. Die Kollegen sind freundlich und offen. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Schülern.



**Name:** Dirk Kassel  
**Fächer:** Englisch, Gemeinschaftskunde, Geschichte  
**Fächerwahl:** E: Ich liebe England und versuche, den SchülerInnen erfahrbar zu machen,

warum Englisch nicht nur eine wichtige, sondern auch eine wunderschöne Sprache ist. GK/G: Wer Autofahren lernt, muss erst Fahrstunden nehmen. Wählen darf jeder. GK und G sind gewissermaßen „Fahrstunden in Demokratie“.

**1. Eindruck von der Schule:** Ich mag den WeG-Spirit: Gute Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Lehrern.



**Name:** Lena Nemer  
**Fächer:** Biologie, Chemie  
**Fächerwahl:** Beide Fächer haben mich schon in der Schule interessiert. Man kann es kaum

glauben, aber das ist auch heute noch so. Nach wie vor fasziniert es mich, den Naturphänomenen in unserer alltäglichen Umgebung auf den Grund zu gehen.

**1. Eindruck von der Schule:** Sympathisch, hilfsbereit und immer für einen Feueralarm zu haben!

**Name:** Ewa Osterkamp  
**Fächer:** Deutsch, Französisch, Physik  
**Fächerwahl:** Ich fand es schon während meiner Schulzeit spannend

über Literatur zu diskutieren, die französische Kultur und Sprache zu entdecken und mit Hilfe der Physik Phänomene aus der Umwelt erklären zu lernen.

**1. Eindruck von der Schule:** Es ist schön, an einer Schule zu sein, an der eine offene und angenehme Atmosphäre herrscht.

## Skiausfahrt

Wir, die SMV, freuen uns, dass es im letzten Schuljahr wieder zu einer Skiausfahrt an unserer Schule gekommen ist. Am 28. Februar ging es für fast 30 Schüler der Jahrgangsstufen 9, 10, JGS1 und JGS2 auf die 3-stündige Busfahrt in das schneereiche Skigebiet Damüls/Mellau.

Bereits um kurz vor 6 Uhr machten wir uns, die meisten noch ziemlich verschlafen, auf die Reise. Die Müdigkeit verflog jedoch schnell, als bei Sonnenaufgang dann die ersten Berge zu sehen waren. Obwohl wir bei der Anreise im Stau standen, konnte das die Vorfreude nicht mindern und wir sind trotzdem rechtzeitig am Skilift angekommen.

Die Skier und Boards angeschnallt, konnte es losgehen. Der tief hängende Nebel hat sich im Laufe des Vormittags verzogen, sodass es wir einen tollen Skitag hatten. Nachdem alle unverletzt und erschöpft wieder am Bus angekommen sind, ging es um 16 Uhr wieder auf die Heimreise.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Westfahl, Herrn Häufele und Herrn Bohé, die uns geholfen haben, die Skiausfahrt zu ermöglichen..

SMV

## Kultur in der Mensa

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, findet nicht nur Friedrich Nietzsche, sondern auch jene Lehrer, Eltern und Schüler, die am Freitag nach den Herbstferien zu einem musikalischen Abend in unsere Mensa einladen.

Launig und humorvoll moderiert, wird ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Songs von Amy MacDonald über Harry Belafonte bis Zaz geboten.

So wird sich, wie bereits seit 2008, der sonst eher unterkühlt wirkende Zwecksaal erneut in einen atmosphärisch war-

men Raum mit leichtem Scheinwerferlicht und Kerzenschein verwandeln.

Bewirtet wird die Veranstaltung mit verschiedenen Getränken und kleinen Speisen – auch nach dem Programm – so dass gemütliche Gesprächskreise den Abend abrunden.

Termin: 13.11. 2015 (= 1. Freitag nach den Herbstferien), ab 19.30 Uhr.

Eintritt: wie immer frei, Spenden für einen wohlthätigen Zweck sind willkommen.

RICARDA RICKERT

## Kontakt Daten

Schulleitung: Werner Schölzel, Ralf Kiesel, [schulleitung@werkgynasium.de](mailto:schulleitung@werkgynasium.de)  
Elternbeirat: Fred Benkíßer und Anke de Vries, [Elternbeirat@werkgynasium.de](mailto:Elternbeirat@werkgynasium.de)  
Schulsozialarbeit: Brigitte Weber, [schulsozialarbeit@werkgynasium.de](mailto:schulsozialarbeit@werkgynasium.de), 07321/3577-229

## Vorschau

In der nächsten Ausgabe erscheinen:

- WeG-Saft 2015 ist abgefüllt
- Schüleraustausch mit Poisy-Anncy (Frankreich) der Klassenstufe 9
- Zwei WeG-Fußballteams bei Jugend trainiert für Olympia

## Impressum

Herausgeber: Werkgynasium, Römerstraße 101, 89522 Heidenheim, [sekretariat@werkgynasium.de](mailto:sekretariat@werkgynasium.de), Telefon 07321/3577-0, Fax 07321/3577-200, [www.werkgynasium.de](http://www.werkgynasium.de)  
Redaktion, Satz und Layout: Daniela Wittkowski

Druck: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)